
766/AB XXIII. GP

Eingelangt am 27.06.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Gisela Wurm und GenossInnen haben am 03. Mai 2007 unter der Nr. 793/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "der tatsächlichen Zahl der dienstbaren PolizeibeamtInnen in ländlichen Regionen" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

Gemäß Bundesfinanzgesetz für das Jahr 2007 sind für den Exekutivdienst 26.884 Planstellen vorgesehen. Davon sind 26.809 Planstellen tatsächlich besetzt.

Zu den Fragen 2 und 4:

Nachstehend werden die systemisierten und besetzten Exekutivdienstplanstellen beim Landespolizeikommando Tirol zum Stichtag 01.05.2007 dargestellt:

Bezirk	Dienststelle		Stand	
	Art	Name	systemisiert	Tatsächlich ¹
Innsbruck-Land	BPK	Innsbruck	8	7
Innsbruck-Land	PI	Hall iT	42	39
Innsbruck-Land	PI	Axams	13	13
Innsbruck-Land	PI	Fulpmes	14	12
Innsbruck-Land	PI	Gries aBr	16	18
Innsbruck-Land	PI	Kematen	22	19

Innsbruck-Land	PI	Lans	9	8
Innsbruck-Land	PI	Matrei aBr	8	8
Innsbruck-Land	PI	Mutters	7	7
Innsbruck-Land	PI	Neustift iSt	15	14
Innsbruck-Land	PI	Rum	13	12
Innsbruck-Land	PI	Seefeld	23	21
Innsbruck-Land	PI	Steinach aBr	10	10
Innsbruck-Land	PI	Telfs	30	28
Innsbruck-Land	PI	Wattens	20	17
Innsbruck-Land	PI	Zirl	14	13
Reutte	BPK	Reutte	4	3
Reutte	PI	Reutte	28	28
Reutte	PI	Bichlbach	6	6
Reutte	PI	Elbigenalp	8	7
Reutte	PI	Grän	8	7
Reutte	PI	Lermoos	12	12
Reutte	PI	Vils	10	9
Landeck	BPK	Landeck	5	5
Landeck	PI	Landeck	32	29
Landeck	PI	Ischgl	18	15
Landeck	PI	Kappl	6	6
Landeck	PI	Nauders	7	6
Landeck	PI	Pfunds	6	6
Landeck	PI	Ried iO	17	15
Landeck	PI	St Anton aA	19	18
Landeck	GPI	Pfunds	33	30
Imst	BPK	Imst	4	3
Imst	PI	Imst	27	29
Imst	PI	Längenfeld	7	7
Imst	PI	Nassereith	7	6
Imst	PI	Ötz	11	11
Imst	PI	Silz	14	12
Imst	PI	Sölden	19	16
Imst	PI	Wenns	11	9
Kitzbühel	BPK	Kitzbühel	5	5
Kitzbühel	PI	Kitzbühel	31	31
Kitzbühel	PI	Erfendorf	14	10
Kitzbühel	PI	Fieberbrunn	10	9
Kitzbühel	PI	Hopfgarten iBrT	9	8
Kitzbühel	PI	Jochberg	5	5
Kitzbühel	PI	Kirchberg iT	13	13
Kitzbühel	PI	Kössen	8	8
Kitzbühel	PI	St Johann iT	23	21
Kitzbühel	PI	Westendorf	10	9
Lienz	BPK	Lienz	4	5
Lienz	PI	Lienz	34	32
Lienz	PI	Dölsach	8	8
Lienz	PI	Huben	6	5
Lienz	PI	Matrei iO	11	11
Lienz	PI	Mittewald adDr	5	5
Lienz	PI	Obertilliach	3	3

Lienz	PI	St Jakob iD	5	4
Lienz	PI	Sillian	13	12
Kufstein	BPK	Kufstein	5	5
Kufstein	PI	Kufstein	44	42
Kufstein	PI	Kirchbichl	10	9
Kufstein	PI	Kramsach	22	16
Kufstein	PI	Kundl	8	8
Kufstein	PI	Niederndorf	13	11
Kufstein	PI	Oberau	6	5
Kufstein	PI	Söll	14	11
Kufstein	PI	Wörgl	27	24
Schwaz	BPK	Schwaz	5	4
Schwaz	PI	Schwaz	31	27
Schwaz	PI	Achenkirch	7	7
Schwaz	PI	Jenbach	16	17
Schwaz	PI	Mayrhofen	20	16
Schwaz	PI	Ried iZ	10	12
Schwaz	PI	Strass iZ	17	17
Schwaz	PI	Zell aZ	15	16
Innsbruck-Stadt	SPK	Kdo	12	12
Innsbruck-Stadt	SPK	operat. KD	46	34
Innsbruck-Stadt	PI	Flughafen	30	29
Innsbruck-Stadt	PI	Hötting	36	36
Innsbruck-Stadt	PI	Hungerburg	6	4
Innsbruck-Stadt	PI	Innere Stadt	38	35
Innsbruck-Stadt	PI	Saggen	53	55
Innsbruck-Stadt	PI	Neu-Arzl	30	30
Innsbruck-Stadt	PI	Pradl	42	38
Innsbruck-Stadt	PI	Reichenau	25	26
Innsbruck-Stadt	PAZ	Innsbruck	25	27
Innsbruck-Stadt	VI	Innsbruck	43	43
	LPK	LVA	58	56
	API	Schönberg iSt	40	30
	API	Wiesing	44	37
	API	Imst	29	26
	LPK	LKA	106	105
	LPK	OEA	38	36
	LPK	DHI	18	16
	LPK	PA	15	14
	LPK	LA	42	42
	LPK	Kdo-Führung	4	3
	LPK	STA	5	8
		Summen	1855	1734
		Summe einschl. Ausbildung		1866

¹ 132 PolizistInnen des LPK Tirol standen in Ausbildung. Diese Bediensteten binden Planstellen der Polizeiinspektion, sind diesen aber noch nicht individuell zugewiesen.

Im Ergebnis werden beim LPK Tirol um 11 PolizistInnen mehr verwendet, als Planstellen systemisiert sind.

Zu Frage 5:

Zum Stichtag 01.05.2007 waren 905 Exekutivbedienstete der österreichischen Polizei vorübergehend zu anderen Dienstbehörden bzw. Organisationseinheiten dienstzugeteilt.

Zu Frage 6:

Zum Stichtag 01.05.2007 waren im Bereich des Landespolizeikommandos Tirol 53 Exekutivbedienstete LPK – intern und 93 Exekutivbedienstete dienstbehördenübergreifend vorübergehend dienstzugeteilt.

Ein Großteil dieser Dienstzuteilungen besteht zu den Außenstellen West des EKO Cobra und des Bundeskriminalamtes, was bedeutet dass diese betroffenen Bediensteten wiederum für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Bundesland Tirol eingesetzt werden.

Zu Frage 7:

Es ist ho. beabsichtigt, die karenzierten Bediensteten durch die Einrichtung eines Karenzersatzpools zu kompensieren. Die Einrichtung dieses Pools bedarf jedoch noch der Zustimmung des Herrn Bundeskanzlers.

Zu Frage 8:

Es gibt keine Planungen für Bezirkspools. Für Großveranstaltungen werden grundsätzlich die dafür vorgesehenen und ausgebildeten Einsatzeinheiten des jeweiligen Landespolizeikommandos herangezogen. Bei Bedarf erfolgt seitens des Bundesministeriums für Inneres die vorübergehende Zuweisung weiterer Kräfte aus anderen Bundesländern.

Zu Frage 9:

Innerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Bezirks- und Stadtpolizeikommanden sind die Kommandanten selbst befugt dienststellenübergreifende Dienstzuteilungen vorzunehmen. Darüber hinaus können bei Bedarf von jedem Bezirks- oder Stadtpolizeikommando diesbezügliche Anträge an das zuständige Landespolizeikommando gestellt werden. Nach entsprechender Bedarfsprüfung erfolgt die erforderliche Personalzuteilung entweder bezirksübergreifend vom Landespolizeikommando oder landesübergreifend nach Befassung des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 10 bis 12:

Es sind im Bereich des Exekutivdienstes heuer keine Einsparungen geplant. Für das Jahr 2007 sind bereits Neuaufnahmen im Bereich des Exekutivdienstes vorgesehen.

Zu den Fragen 13 und 14:

Mit Erlass des BM.I vom 6. Februar 2007, ZI. BMI-OA1360/0043-II/1/b wurde den Landespolizeikommandos jeweils ein Überstundenkontingent für den notwendigen Bedarf im dortigen Bereich zugewiesen.

Die neue Mehrdienstleistungssteuerung sieht jedoch unter anderem vor, dass bei entsprechend begründetem Mehrbedarf - nach Nutzung der dienstplanerischen und organisatorischen Maßnahmen - über das zugewiesene Kontingent Zusatzdotierungen vorgenommen werden.